

[38931.] Bei uns wird demnächst der Platz des ersten Gehilfen im Sortiment vacant.

Wir reflectiren für diese Stelle auf einen durchaus routinirten, mit vielseitigen Sortimentskenntnissen — auch in der fremden Literatur — ausgerüsteten, sicher arbeitenden Herrn von angenehmer Persönlichkeit, der zugleich genügende Fertigkeit in der englischen und französischen Conversation besitzt. Gehalt den Anforderungen entsprechend.

Bei gef. Meldungen ist Einsendung einer Photographie erwünscht.

Jurany & Hensel in Wiesbaden.

[38932.] Wir suchen zu möglichst baldigem Antritt einen zuverlässigen, in den mittleren Jahren stehenden Mann als Lager-Verwalter. Bei der großen Mannigfaltigkeit und Geheißtheit unserer Verlagsartitel sind Umsicht, rasches Orientirungsvermögen und Ordnungsliebe die wesentlichsten Erfordernisse und wollen sich daher nur solche Herren melden, die diese Eigenschaften in hohem Grade besitzen und womöglich schon eine gleiche Stelle bekleidet haben. Offerten unter Anführung von Referenzen erbitten wir uns direct.

Das Bibliographische Institut in Hildburghausen.

[38933.] Unterzeichneter sucht für seine Musikalien-, Instrumenten- und Saitenhandlung, Musikalien-Leihanstalt einen gut empfohlenen Gehilfen zum sofortigen Antritt. Chemnitz, 13. October 1873.

Hermann Conrad.

[38934.] Zum baldigen Antritt, spätestens 1. November, sucht einen tüchtigen zweiten Gehilfen gegen gutes Salär

A. Ried's Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg. in Prenzlau.

[38935.] Zur Journal-Expedition suche ich einen Gehilfen, womöglich einen solchen, der schon in einem Leipziger Commissionsgeschäft gearbeitet hat. Gehalt 480 Thlr.

Berlin, Potsdamerstr. 38.

Franz Lipperheide.

[38936.] Ein im Sortimentsgeschäft, verbunden mit Papier- und Schreibmaterialienhandlung, sowie in der Buchführung bewandeter, gut empfohlener junger Mann (gewandter Verkäufer) findet bei mir dauernde Stelle. Eintritt 1. oder 15. December d. J. — Offerten mit Gehaltsanspruch und Zeugnissen erbitte franco.

Brilon (Westphalen).

M. Friedländer.

[38937.] Für unser Musikgeschäft suchen wir zum sofortigen Antritt einen tüchtigen Gehilfen.

Berlin, 15. October 1873.

T. Trautwein'sche Buch- u. Musikhdlg. (Püschel & Wentzel, kgl. Hofbuchhdlg.)

[38938.] Ein tüchtiger Buchhandlungsgehilfe, der gründlich und selbständig arbeiten kann und welcher im Verkehr mit einem gebildeten Publicum vertraut sein muß, findet zum 1. Januar unter günstigen Bedingungen in einer süd-deutschen Provinzial-Hauptstadt eine angenehme und dauernde Stellung. Gef. Offerten sub K. befördert Hr. V. A. Kittler in Leipzig.

[38939.] Für ein Leipziger Verlags- und Commissionsgeschäft wird ein jüngerer Gehilfe gesucht, der womöglich mit den Leipziger Verhältnissen etwas vertraut ist. Offerten werden unter R. L. # 22. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Gesuchte Stellen.

[38940.] Für einen gut empfohlenen jungen Mann, welcher 5 Jahre in einem Sortiments- und Musikgeschäft thätig war, wird eine Gehilfenstelle gesucht. Eintritt kann sofort erfolgen.

Gef. Offerten unter Chiffre M. # 11. befördert Herr F. Boldmar in Leipzig.

[38941.] Ein junger Mann, seit 5 Jahren dem Buchhandel angehörig, sucht bis November unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einer größeren Stadt Nord- oder Mitteldeutschlands.

Offerten erbeten durch F. L. Herbig in Leipzig.

Bermischte Anzeigen.

[38942.] In s e r a t e

aus dem Gebiete der
Theologie, christl. Novellistik, Volks- und Jugendschriften etc.

sind von gutem Erfolge im

Christlichen Volksboten.

Auflage 2400. Preis p. Zeile 1¼ Ngr.
Basel. Felix Schneider.

Für Jugendschriften-Verleger des Auslandes.

[38943.]

Von einem prächtigen Bilderbuche eines der bedeutendsten Thiermaler Deutschlands sollen Text-Ausgaben in fremden Sprachen gemacht werden. Reflectenten belieben sich umgehend direct franco an die Verlagsbuchhandlung von Oskar Leiner in Leipzig zu wenden.

[38944.] P. P.

Unser seit Jahren in Schulz' Adressbuch bezeichneter Wunsch, Nova nur zu wählen, ist bislang noch wenig berücksichtigt. Gründe verschiedener Art zwingen uns jetzt, das Prinzip streng durchzuführen, und bitten wir Sie daher

um rechtzeitige Einsendung Ihrer
Wahlzettel

(in eiligen Fällen mit directer Post).

Wir werden unsern Bedarf (am liebsten immer gegen baar mit erhöhtem Rabatt) wählen, müssten aber unverlangte Nova unter Nachnahme der Unkosten remittiren.

Handlungen, welche gegen baar erhöhten Rabatt gewähren, bitten um gefällige Mittheilung; von unserer Bitte aber, uns keine unverlangten Nova zu senden, bitten Notiz zu nehmen!

Mit collegialischem Gruss

Ihre ergebenen

Hannover, October 1873.

Schmorl & von Seefeld.

Bücher-Bestellzettel,

[38945.] Postkarten mit Firma u. s. w. liefert vorschriftsmässig und zu billigem Preise

Oskar Leiner,

Buchdruckerei, Buchhandlung, Buchbinderei in Leipzig.

Meyers Reisebücher betreffend.

[38946.]

Wir sandten heute allen mit uns verkehrenden Handlungen über Leipzig unsere diesjährige Remittenden- u. Disponenden- Factur in zweifacher Anzahl behufs

Remission und Abrechnung bis Ende dieses Jahres.

Wem die Factur nicht zukommen sollte, möge dieselbe baldigst nachverlangen, da wir

später als Ende dieses Jahres eingehende Remittenden und Disponenden

unfehlbar und unbedingt zurückweisen werden. (S. unsere Bedingungen auf den Facturen und in unseren Circularen.)

Hildburghausen, am 11. October 1873.

Die Expedition der „Meyers Reisebücher“.

An die Besitzer politischer Zeitungen.

[38947.]

Nachstehendem kleinen Inserat:

„Die beste Tinte

liefert jetzt unstreitig Paul Strebel in Gera.“

Kölnner Nachrichten.

Wiederverkäufer gesucht.

Rabatt lohnend. Proben franco und gratis. möchte ich in der Weise möglichste Verbreitung zu geben suchen, daß ich dagegen Inserate in mein von Karl Wartenburg redigirtes Norddeutsches Wochenblatt aufnehmen oder als Ersatz ein bestimmtes Quantum meiner beliebigen Tinte franco liefere. Collegen, denen Insertionsorgane zur Verfügung stehen und denen angebotene Vergütungsweise conveniren würde, bitte ich freundlichst, mir recht bald Mittheilung machen zu wollen.

Paul Strebel in Gera.

Zu literarischen Anzeigen

[38948.] empfehle ich den in F. M. Flammer's Druckerei erscheinenden

Pforzheimer Beobachter.

Amtsverkündigungsblatt f. d. Bezirk Pforzheim.

Auflage 3600.

Preis pro 5gespalt. Petitzeile 1 Ngr. mit 25 %. Beilagen für die Local-Auflage (3200) werden mit 3 Thlrn. berechnet.

Pforzheim.

Otto Rieder's Buchhandlung.

Der „Krebs“, Verein jüngerer Buchhändler in Berlin

[38949.] feiert sein diesjähriges (16.) Stiftungsfest am Sonnabend den 8. November im Café Nielsen, Potsdamer Brücke, durch einen Ball.

Anmeldungen — spätestens bis zum 3. November — bittet man zu adressiren an Herrn E. Langer, Berlin S. W., Anhaltstr. 12, in Herrn C. Heymann's Verlag.

Berlin, am 9. October 1873.

Das Festcomité.